

## Ausrichtung

Das Wort „Zeitenwende“ ist seit Beginn des Ukrainekriegs in aller Munde.

Die aktuelle Ausgabe des „Behörden Spiegels“, das Leitmedium des öffentlichen Dienstes, titelt „Vor die Welle kommen! Eine Krise jagt die nächste...“

Auch wir als Verein machen uns Gedanken über die Zeit in der wir leben. Aktuell beschäftigt uns intern: „wie können wir vor der Welle bleiben...“? Wie bleiben wir up to date, um uns dort zu engagieren, wo und wie es die „Zeit“ gerade erfordert.

Naturkatastrophen, Kriege, Wassermangel, Stromausfälle, Humanitäre Einsätze, Aufbauhilfe... In der heutigen Zeit gilt es schnell auf das zu reagieren, was gerade in der Welt geschieht, andererseits ist uns Stetigkeit, inneres Wachstum sowie Nachhaltigkeit ein Herzensanliegen. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Satzung breit aufgestellt sind, um Menschenleben zu retten, Hilfe leisten zu können sowie Gemein-sinn zu fördern.

### RCW e.V. Intern

Ab 2018 hat Lothar Leibfacher als 2. Vorsitzender den Verein verantwortlich mit geleitet und geprägt.

Bei der Mitgliederversammlung am 15. April 2023 fand in der Vorstandschaft ein Wechsel statt. Lothar Leibfacher hat sein Amt auf eigenen Wunsch vorzeitig zur Verfügung gestellt und Stefan Gözl wurde einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Lothar für fünf gemeinsame Jahre im Vorstand!



Er hat in einer schwierigen Phase Verantwortung übernommen, eine Neuausrichtung mit-geprägt und immer wieder wichtige Impulse eingebracht.

Wir wünschen Stefan Gözl von Herzen alles Gute und Gelingen für sein neues Amt in RCW!



Stefan und seine Frau Katharina sind die Projektleiter von Clinics for Uganda und dadurch aber auch seit einigen Jahren wegen gemeinsamer Tätigkeiten in Albanien dem RCW-Team gut bekannt. So können wir vertrauensvoll nahtlos an eine Zusammenarbeit anknüpfen.

### RCW Schlagzeilen

#### rescue-Beter

Nach einer fruchtbaren Kernteam-Klausur im Dezember 2022 hatten wir im März 2023 in Fulda ein wegweisendes Schulungs- und Gebetswochenende der rescue-Beter.



Obwohl die Gruppe ziemlich durchmischte war, von erfahrenen rescue-Betern und Neulingen, war das Wochenende von Offenheit, Reife und Einheit geprägt.

Zwei Referenten nahmen uns in aktuelle Herausforderungen unseres Landes hinein, zum einen im Bereich der Bundespolizei sowie der

2

möglichen Engpässe im Zusammenhang kritischer Infrastrukturen.

Ferner bekamen wir einen Einblick in die Arbeit der Notfallseelsorge, bzw. die neuesten Erkenntnisse von Zusammenhängen der psychischen Belastungen von Einsatzkräften und wie man dem entgegenwirken kann.

Welche Rolle dabei Gebet spielt, wie und welche Anliegen der Fürbitte für die hoheitlichen Bereiche (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Militär) in Gebet münden, waren praktische Ansätze des Seminars.

Durch die im Austausch und gemeinsamen Gebet erfahrene Ermutigung, wissend dass Gott uns nicht nur zur Fürbitte für Stadt, Land und Obrigkeit auffordert, sondern auch eint, freuen sich die Teilnehmer auf das monatliche Online-Treffen. Dabei sind wir sehr gespannt, wie Gott uns in der Ausgestaltung dieser Arbeit weiterführen wird. (Mehr Infos: [Info-rcw@t-online.de](mailto:Info-rcw@t-online.de))

### Albanien

Im Oktober 2021 besuchte Klaus Maser zusammen mit Lothar Leibfacher das letzte mal die Arbeit in Albanien.

Dieses Jahr nun stand Ende März wieder ein Besuch an. Schwerpunktmäßig unterstützte Klaus auf Leitungsebene strukturelle sowie inhaltliche Prozesse. Ferner war für Klaus Maser nach über 10 Jahren Verantwortung im Präsidium von ERA und SFI die Zeit gekommen, die Verantwortung abzugeben.



<https://www.facebook.com/emergjencaera/>

So geht eine Ära der engen Zusammenarbeit seit 2007 zu Ende und mündet in eine freundschaftliche Verbindung und sporadische Unterstützung.

### Pfalzgrafeweiler (Schwarzwald)

Am 24. und 25. Juni waren wir von der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzgrafeweiler im Rahmen ihres Jubiläums, der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses sowie des Rescue-Day eingeladen, uns mit einem Infostand vorzustellen.



Es wurde uns genügend Platz zur Verfügung gestellt, um alle Bereiche vorzustellen sowie unser Informationsmaterial auszulegen. Wir konnten ins Gespräch mit Interessenten kommen und uns in der Region noch mehr bekanntmachen. Dem Kommandanten Hartmut Kalmbach sowie den Feuerwehrleuten die uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön!

### Uganda

Zur Zeit sind zwei Container mit Einrichtungsgegenständen, Werkzeug für den Einbau sowie medizinischem Material für die Klinik nach Uganda unterwegs. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Newsletters befand sich das Containerschiff im Suezkanal.

Wir wünschen unseren Lesern, Freunden und Unterstützern eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!

**Euer RCW-Team**